Die **Kassenärztliche Bundesvereinigung,** K.d.ö.R., Berlin

- einerseits -

und

der GKV-Spitzenverband

(Spitzenverband Bund der Krankenkassen), K.d.ö.R., Berlin

- andererseits -

vereinbaren Folgendes:

Artikel 1

Änderungen der Vereinbarung über die Anforderungen an die technischen Verfahren zur Videosprechstunde gemäß § 365 Absatz 1 SGB V

(Anlage 31b zum BMV-Ä)

1. In **§ 2** Absatz 5 Satz 2 wird die Zahl „*2017*“ durch die Zahl „*2021*“ ersetzt.

2. **§ 5** wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Satz 1 wird folgende Nummer 7 neu eingefügt; die nachfolgende Nummerierung ändert sich entsprechend:

„*7. Der Videodienstanbieter muss angeben,* ob der *Videodienst die Durchführung von Videokonferenzen mit mehr als zwei Teilnehmern ermöglicht.*“

b) In Absatz 3 Satz 1 wird die Angabe „*31. Dezember 2021*“ durch die Angabe „*30. Juni 2022*“ ersetzt.

c) In Absatz 4 Satz 1 wird die Angabe „*31. Dezember 2021*“ durch die Angabe „*30. Juni 2022*“ ersetzt.

d) In Absatz 7 wird die Angabe „*31. Dezember 2021*“ durch die Angabe „*31. März 2022*“ ersetzt.

e) Absatz 8 wird gestrichen.

3. **Anlage 2** wird wie folgt geändert:

a) In Buchstabe a) „Informationstechniksicherheit“ wird die Angabe „*31. Dezember 2021*“ durch die Angabe „*30. Juni 2022*“ ersetzt.

b) In Buchstabe b) „Datenschutz“ wird die Angabe „*31. Dezember 2021*“ durch die Angabe „*30. Juni 2022*“ ersetzt.

c) In Buchstabe c) „Inhalte“ werden in der Tabelle folgende Nummern 8a und 8b angefügt:

Nr.	Anforderung	Zutreffend	Nicht zutreffend
"*8a.*	*Der Videodienst ermöglicht die Durchführung von Videokonferenzen mit mehr als zwei Teilnehmern (inklusive des initiierenden Vertragsarztes/Vertragspsychotherapeuten).*		
8b.	*Falls zutreffend bei 8a:* *Maximale Teilnehmerzahl: _____*"		

Artikel 2

Inkrafttreten

Die Änderungen treten einen Tag nach Veröffentlichung im Deutschen Ärzteblatt in Kraft.

Berlin, den 30. November 2021

Kassenärztliche Bundesvereinigung, K.d.ö.R., Berlin

GKV-Spitzenverband, K.d.ö.R., Berlin